

Zuschuss zur Rentenabsicherung für die Zeit der Kindererziehung „Freiwillige Beiträge“

Für Hausfrauen, Parttime unter 70% und Selbstständige, die sich ganz der Arbeit enthalten haben

(freiwillige Beiträge NISF und /oder Zusatzrentenfonds)

Regionalgesetz vom 18. Februar 2005, Nr. 1 – Art. 1

Autonome Provinz Bozen - Südtirol
ASWE - Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung
Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1, 39100 Bozen
Fax: 0471 / 418329
Email: aswe.asse@provinz.bz.it
PEC: aswe.asse@pec.prov.bz.it

Der/Die Unterfertigte beantragt den Zuschuss auf die Rentenabsicherung während des Arbeitsausstandes zum Zweck der Betreuung und Pflege von Kindern und Gleichgestellten. Er/Sie erklärt zu diesem Zweck:

1. Persönliche Daten

Nachname _____ Vorname _____

geboren am _____ in _____ Prov. _____ Geschlecht M W

Ansässigkeitsgemeinde _____ PLZ _____ Prov. _____

Adresse _____ n. _____ Telefon Nr. _____

Steuernummer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | e-Mail _____

2. Ansässigkeit und direkte Renten

a) Können Sie eine ununterbrochene Ansässigkeit von mindestens 5 Jahren in der Region Trentino-Südtirol nachweisen?

ja, seit Geburt ja, seit _____ nein

Falls nein, waren Sie insgesamt mindestens 15 Jahre (auch mit Unterbrechung) in der Region Trentino-Südtirol ansässig, davon 1 Jahr ununterbrochen vor der Einreichung des Gesuches?

ja nein

b) Beziehen Sie eine direkte Rente?

ja nein

c) Haben Sie im angesuchten Zeitraum eine figurative Rentenabsicherung gehabt?

ja nein

3. Angaben zum Kind, das betreut wird

Nachname _____ Vorname _____

geboren am _____ in _____ Prov. _____ Geschlecht M W

Steuernummer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Lebt zusammen mit dem/der Antragsteller/in und scheint auf demselben Familienstandsbogen auf: ja nein

eigenes minderjähriges Kind

anderer Elternteil: Nachname _____ Vorname _____

geboren am _____ in _____

adoptiertes oder zur Betreuung anvertrautes Kind an _____
- *Datum der Adoptionsverfügung oder der Verfügung der Anvertrauung zur Betreuung auf Vollzeit _____

** sofern die Adoption im Ausland verfügt wird, gilt das Datum der Maßnahme, mit der das italienische Jugendgericht die Eintragung der ausländischen Adoptionsverfügung in das Personenstandsregister anordnet.*

4. Elternurlaub

- für dieses Kind besteht kein Anspruch auf Elternurlaub (freiwilliger Arbeitsausstand)
- ich habe 5 Monate Mutterschaftsurlaub beansprucht (obligat.Arbeitsausstand) von _____ bis _____
- ich habe für dieses Kind für folgende Zeitabschnitte Elternurlaub beansprucht (freiwilliger Arbeitsausstand)
- von _____ bis _____ und von _____ bis _____
von _____ bis _____ und von _____ bis _____
von _____ bis _____ und von _____ bis _____
bei der Firma _____ von _____
- der andere Elternteil hat für dasselbe Kind für folg. Zeitabschnitte Elternurlaub beansprucht (freiwilliger Arbeitsausstand)
- von _____ bis _____ und von _____ bis _____
von _____ bis _____ und von _____ bis _____
bei der Firma _____ von _____
- der Vater hat keinen Anspruch auf Elternurlaub: Grund _____

5. Angaben zur Berufstätigkeit

- ich bin nicht in einer öffentlichen Verwaltung bedienstet
- ich bin in einem Privatbetrieb bedienstet:
- seit _____ bei der Firma _____ von _____
- Dienstvertrag: Vollzeit
 Teilzeit im Ausmaß von (%) ** _____ von _____ bis _____
Maximal 12 Monate bezüglich desselben Jahres (vom 1.1. zum 31.12)
- um das Kind zu betreuen bin ich der Arbeit ferngeblieben und habe im folgenden Zeitraum Wartestand ohne Bezüge und ohne Rentenversicherung genossen: von _____ bis _____
Maximal 12 Monate bezüglich desselben Jahres (vom 1.1. zum 31.12)
- ich habe im folgendem Zeitraum keinen Beruf ausgeübt und war nicht pflichtversichert und für welchen ich den Zuschuss zur Rentenabsicherung beantrage
von _____ bis _____ Maximal 12 Monate bezüglich desselben Jahres (vom 1.1. zum 31.12)

6. Angaben zur Einzahlung der Rentenversicherungsbeiträge

Art der Beitragszahlung:

freiwillige Beitragsleistung, auf Grund einer Ermächtigung und eingezahlt in die Rentenkasse

NISF (INPS)

Andere _____

für den Zeitraum von _____ bis _____

Datum _____ Betrag € _____ Datum _____ Betrag € _____

Datum _____ Betrag € _____ Datum _____ Betrag € _____

für einen Gesamtbetrag von € _____

Zusatzrentenfonds:

- Name des Fonds:

7. Bankdaten für die Auszahlung des Beitrages

IBAN-Nummer _____

Das Kontokorrent muss auf den Namen der Antragstellerin / des Antragstellers lauten

8. Anlagen

- Dokumente, woraus hervorgeht, dass der Vater mindestens 3 Monate Elternurlaub im Sinne von Artikel 32, Absatz 2 des Legislativdekretes Nr. 151/2001 genossen hat;
- Dokumente, welche die getätigten Einzahlungen der Rentenversicherungsbeiträge belegen;
- Bei erstem Ansuchen Kopie des Kontoauszuges des eigenen Zusatzrentenfonds mit einem Saldobetrag von mehr als 360,00 € beilegen;
- Bei weiteren Ansuchen eine Kopie des Kontoauszuges des eigenen Zusatzrentenfonds aus dem man die Regelmäßigkeit der Beitragszahlung von 360,00 € pro ungedecktes Kalenderjahr entnehmen kann.
- Versicherungsauszug aus dem man folgendes entnehmen kann:
- genossenen Mutterschaften
 - die rentenmäßige Lage im angefragten Zeitabschnitt
- Kopie der Identitätskarte

9. Mitteilung gemäß Datenschutzgesetz (LegID. Nr. 196/2003)

Rechtsinhaber der Daten ist die Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung. Die von Ihnen übermittelten Daten werden von der Landesverwaltung, auch in elektronischer Form, für die Erfordernisse des Regionalgesetzes Nr. 1/2005, in geltender Fassung verarbeitet. für die Verarbeitung ist der Direktor der Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung. Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die angeforderten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Bei Verweigerung der erforderlichen Daten können die vorgebrachten Anforderungen oder Anträge nicht bearbeitet werden. Der/die Antragsteller/in erhält auf Anfrage gemäß Artikel 7-10 des LegID. Nr. 196/2003 Zugang zu seinen/ihren Daten, Auszüge und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verlangen.

10. Verantwortlichkeitserklärung

Der/Die Unterfertigte erklärt, dass er/sie sich der strafrechtlichen Folgen bei falscher Erklärung, Vorlage von falschen Dokumenten oder solchen, die nicht mehr wahrheitsgetreue Angaben enthalten, bewusst ist und dass er/sie im Falle der unwahren Erklärungen den Anspruch auf die gesamten Leistungen verliert und dass die Bestimmungen laut Art. 2-bis des Landesgesetzes Nr. 17/1993, i.g.F., angewandt werden.

Die Agentur nimmt Stichprobenkontrollen über den Wahrheitsgehalt der abgegebenen Erklärungen vor (L.G. Nr. 17/1993, Art. 5 Abs. 7).

11. Unterschrift Antragsteller / Antragsstellerin

Ort und Datum _____ , _____

Antragsteller/in _____
_____**12. Bestätigung der Identität des/der Antragstellers/Antragstellerin (dem Amt vorbehalten)**

- Die beiliegende Fotokopie eines gültigen Personalausweises (Vorder- und Rückseite), falls die Erklärung bereits unterschrieben vorgelegt wird.
- Die Erklärung wurde vor mir, Beamter der Agentur ASWE, unterschrieben.

Datum _____ Unterschrift des zuständigen Beamten _____
_____**13. Bevollmächtigung des Patronates**

Der/die Unterfertigte bevollmächtigt das Patronat _____, bei dem er/sie im Sinne des Art. 47 ZGB das rechtliche Domizil wählt, sie/ihn kostenlos im Sinne und Kraft des Gesetzes vom 30. März 2001, Nr. 152, gegenüber dem Land zur Erledigung dieses Antrages zu vertreten.

Datum _____ Antragsteller/in _____

Stempel des Patronats

Der Patronatsbeauftragte _____

** Achtung: Im Falle der Integration der Versicherungsbeiträge für Tätigkeiten mit einem Teilzeitvertrag genügt den Mutterschafts-Vaterschaftsurlaubes genossen zu haben (obligatorischer Arbeitsausstand).